



**Trotzdem
GESUND**

Glücksspielsucht in
Familie und Freundeskreis

... das Ausschneiden

Projekt TROTZDEM GESUND – „Denn Spielsucht betrifft die ganze Familie“

Im Projekt TROTZDEM GESUND erfahren

- **Angehörige** von glücksspielsüchtigen Menschen, was sie für sich selbst tun können.
- **ExpertInnen**, wie die Angehörigenarbeit gender- und diversitätssensibel entwickelt werden kann;
- **MultiplikatorInnen aus dem psychosozialen-, dem Bildungs- und dem Gesundheitsbereich**, wie sie Angehörige wirkungsvoll unterstützen können.
- **Politische EntscheidungsträgerInnen**, welche optimalen Unterstützungsangebote Angehörige glücksspielsüchtiger Menschen in Zukunft benötigen.

ENTLASTUNGSGRUPPE FÜR ANGEHÖRIGE

Ein wirkungsvolles Entlastungsprogramm im Frauenservice bietet über drei Monate wertvolle Austauschmöglichkeiten für Angehörige. An 8 Abenden vermitteln Suchtexpertinnen, Juristinnen, Psychologinnen und Sozialarbeiterinnen wichtige Infos, Tipps und Strategien für einen neuen Umgang mit dem Spieler und den Schutz der Familienangehörigen. Gerne unterstützen wir die Gründung von Selbsthilfegruppen.

Start: 11. Oktober 2016

im Frauenservice, Lendplatz 38, Graz.

Teilnahme kostenlos. Anmeldungen ab sofort!

Infogespräche und Anmeldung:

gesund@frauenservice.at oder 0316-71 60 22.

Wir rufen Sie gerne zurück!



In der Steiermark leben zwischen 4000 und 35000 Menschen mit problematischem Glücksspielverhalten. Bis zu sieben Angehörige sind pro Spieler im familiären, persönlichem und beruflichem Umfeld von den negativen Folgen der Sucht mit betroffen. Bei durchschnittlich drei Angehörigen verschlechtert sich als Folge jahrelanger psychischer Dauerbelastung der Gesundheitszustand massiv und sie erkranken selbst.

Die im Rahmen von TROTZDEM GESUND erhobenen Daten werden in Form einer **Bedarfserhebung** auch **politischen EntscheidungsträgerInnen** zur Verfügung stehen, damit Angehörige in Zukunft optimale Unterstützungsangebote vorfinden.

Im **strategischen Netzwerk Angehörigenarbeit im Glücksspielkontext** generieren das Frauenservice Graz, die Fachstelle Glücksspielsucht, der Verein Jukus, Vivid und die Schuldnerberatung Steiermark fundiertes Wissen über die Lebenswelten von Angehörigen und Strategien für die Angehörigenarbeit.

2017: Fortbildungen zur Angehörigenarbeit

für involvierte Berufsgruppen aus den Bereichen Bildung, Soziales, Gesundheit, Ämter, Gericht sowie Frauen- und Beratungseinrichtungen. ExpertInnen bringen Ihnen in Seminarmodulen die besonderen Herausforderungen, vor denen Angehörige stehen, näher und stellen wirkungsvolle Ansätze für die Angehörigenarbeit vor.

In einem im Buchhandel erhältlichen Handbuch zur gender- und diversitätssensiblen Angehörigenarbeit

stellen wir zu Projektabschluss das pilotierte Entlastungsprogramm und Fachbeiträge einer breiten Öffentlichkeit vor.



www.frauenservice.at – gesund@frauenservice.at